

HIGHLIGHTS:

- Mittsommer in Norwegen feiern
- spektakuläre Naturerlebnisse im Nationalpark
- aktiv per Wanderschuh und Rad
- komfortabel in typisch norwegischen Ferienhütten wohnen
- einheimische Küche genießen
- Kreuzfahrtfähre hin und rück



© iStockphoto.com

MITTSOMMER IN DER „HEIMAT DER RIESEN“



Auf abwechslungsreichen Wanderungen und kleinen Radtouren erkunden Sie die einzigartig schöne Natur der norwegischen Sommerlandschaft. Ende Juni sind die Tage am längsten – zur Sommersonnenwende feiert man in Norwegen das Sankt Hans Fest (Mittsommer). Freuen Sie sich auf fantastische Aussichten, weite Horizonte, Bergwelten und Ausflüge zu klaren Gletscherseen und Flüssen mit Wasserfällen. Sie übernachten im Hüttendorf Lemonsjø mit urigen, typisch norwegischen Ferienhäusern zwischen duftenden Kiefern, umgeben von der eindrucksvollen Bergwelt Jotunheimens, der „Welt der Riesen“. Die Wirte Mari und Thor-Ivar werden liebevoll und landestypisch für Sie kochen.

CHARAKTERISTIK:

Ein buntes Programmangebot ermöglicht unterschiedliche Rad- und Wandertouren. Sie entscheiden, welche Tour für Sie die Richtige ist: Oft sind die Strecken variierbar und können so Ihren Wünschen angepasst werden. Die Höhenunterschiede beim Wandern betragen zwischen 300 und 900 Höhenmeter, Radtouren finden auf wenig befahrenen Straßen (manchmal Schotter) statt.

Wer mehr möchte, bekommt Tourtipps und kann sich nach dem Motto „weiter, höher, schneller“ so viel Bewegung verschaffen wie er mag. Wer gerne häufiger radeln möchte, kann seinen Aktionsradius mit unserem Bus als Zubringer erweitern. Ebenso kann man einen „Tag für sich“ einlegen, einfach vor der Hütte in der Sonne sitzen oder mit dem Ruderboot auf den See hinaus fahren.

REISEVERLAUF:

1. Tag:

Um 08:00 starten Sie in Oldenburg und fahren mit dem komfortablen Reisebus nach Kiel. Ab 14 Uhr legt die „Kreuzfahrtfähre“ der Color Line mit Kurs Oslo ab. Sie genießen Ausblicke auf die Ostsee und Kieler Förde.

2. Tag:

Schon die morgendliche Einfahrt in den Oslofjord ist ein Erlebnis. Vom Bus aus erhalten Sie Eindrücke des modernen Oslo, entlang des über 100km langen Mjøsa-Sees geht es nordwärts nach Lillehammer und durchs Gudbrandsdalen in die Bergwelt Jotunheimens.

Ihre Herberge, die „Lemonsjø Fjellstue og Hyttegrend“ liegt etwa 270 km nördlich von Oslo am Ostufer des Lemonsjøen am nördlichen Ausgang des Sjødalen. Es ist ein familiengeführtes Hotelchen und bietet 10 hübsche, komfortable Ferienhütten mit wunderschöner Aussicht über die Berge Jotunheimens und den See.

3. Tag:

Zunächst geht es ein paar Kilometer mit dem Bus an die Grenze des Nationalparks Jotunheimen. Dort stehen Ihnen Fahrräder zur Verfügung, mit denen Sie auf Schotterwegen etwa 7 km nach Glitterheim fahren. Sie können nun entscheiden, ob Sie von der Glitterheim Turisthytte den etwa vierstündigen Aufstieg auf den Glittertind wagen oder einen gemächlichen Gang zu einer nahegelegenen Gletscherzunge unternehmen. Der Glittertind ist mit einer Höhe von 2.464 m der zweithöchste Berg Norwegens. Auf dem Weg haben Sie eine wunderschöne Sicht auf die



© Elena Yegorshkina

© ametinida - stockphoto.com

LEISTUNGEN:

- Anreise im 4 Sterne Bus, inkl. Begleitung, Pannenservice, Fahrradmitnahme
- Fährüberfahrten Kiel-Oslo-Kiel (2 Übernachtungen auf Kreuzfahrtfähre in Viererkabine ***innen)
- 7 Übernachtungen in Zweibettzimmer (Hütte)
- Halbpension
- Reiseleitung und Streckenführung

DAS KOSTET EXTRA:

- Zuschlag Einzelzimmer 210 €
- Zuschlag Zweibettzimmer im Hotel mit DU/WC pro Person 77 €
- 8- oder 16-Gang-Leihfahrrad mit Ortlieb-Packtasche und Schloss 80 €
- höhere Kabinenklasse auf Anfrage
- Getränke und Souvenirs

TEILNEHMER:

min. 18, max. 28 Gäste
Veranstalter: Sausewind Oldenburg GmbH

TERMIN:

Do. 18.06. - Sa. 27.06.2020

PREIS 2-BZ

1.380 €



Gletscher Styggenhøbbrean, Veobrean und drei kleine Seen (bei gutem Wetter). Auf dem meist mit Schnee bedeckten Gipfel können Sie einen großartigen Blick auf die umliegenden Gletscher Jotunheimens bewundern.

4. Tag:

Willkommen in der Natur! Die Wanderung führt zum Gipfel des Gråhø (1290m), zunächst durch den Wald, dann gelangt man oberhalb der Baumgrenze in die typische Fjelllandschaft. Sie genießen nach ca. 5km die fantastische Aussicht auf Jotunheimen, Heidalsmuen und den Rondane Nationalpark im Osten. Das 360° Panorama vervollständigen die Seen von Flatningen und Melingen. Entweder kehren Sie direkt zum Hotel zurück (5km) oder schließen sich noch eine Runde um den Lemonsjøen an (weitere 12km).

5. Tag:

Heute geht's hinauf zur Trollhø (Trollhöhe). Auf 1370m öffnet sich ein ausgezeichnetes Pano-

rama auf den Glittertind und Galthöppigen (höchste Berge Norwegens) und einige bekannte Gipfel von Jotunheimen. Halten Sie Ausschau nach einigen der in Norwegen beheimateten Vogelarten. Im Norden können Sie bei guter Sicht ebenfalls das Dovrefjell entdecken.

6. Tag:

Die sagenumwobene, imposante Schlucht Ridderspranget ist das heutige Ziel. Nach 11km können Sie durch das wild schäumende Wasser der Sjoa die Kraft der Natur spüren, denn der Fluss rauscht in der tiefen Schlucht ungestüm durch den mit Kiefern und Fichten bewachsenen Schieferfels. Die Sage um den legendären Sprung über diese Schlucht hören Sie, wenn Sie dort sind!

7. Tag:

Der berühmteste Wanderweg Norwegens, der „Besseggenrat“ lockt heute in größere Höhen. Zunächst mit dem Bus nach Gjendesheim und

dann mit dem Boot nach Memurubu. Von dort aus wandern Sie von ca. 980 Höhenmetern auf ca. 1700m zum Besseggenrat (Trittsicherheit ist erforderlich) und haben eine beeindruckende Aussicht auf zwei große Gletscherseen und über fast 40 Gipfel des Nationalparks. Auf dem Rückweg wandern Sie entlang der Bessa, einem schönen Fluss mit einigen Wasserfällen. Eine einmalige und erlebnisreiche Tour!

8. Tag:

Das Bitihorn ermöglicht einen spektakulären Ausblick über Norwegens Süden. Der Bus bringt Sie zum Wanderweg und nach ca. 7km erreichen Sie den Gipfel auf ca. 1600m. Von dort aus ist die Aussicht über den See Bygdin, zum südlichen Jotunheimen und über weite Teile des nördlichen Valdres bei klarem Wetter atemberaubend.

9. Tag:

Morgensonne auf den Gipfeln, Nebel in den Tälern, Kiefernwälder, kleine Ortschaften, gurgelnde Bäche begleiten Sie auf der Rückfahrt ins quirlige Oslo. Hier erwartet Sie für eine komfortable Rückreise wieder die Color Line. Vom Heck des Schiffs aus sieht man die Silhouette Oslos langsam kleiner werden, während die Ufer des Fjords langsam weiter werden und es hinaus aufs offene Meer geht.

10. Tag:

Etwas weniger spektakulär als der Oslofjord – aber dennoch schön ist die Einfahrt in die Kieler Förde. Sandstrände, die Öffnung des Nord-Ostseekanals, die Marinewerft und schließlich das Wendemanöver fast im Stadtzentrum. Reich an neuen Eindrücken, frisch durchlüftet und erholt gelangen Sie zurück in den deutschen Alltag...

Änderungen vorbehalten, sofern der Charakter der Reise nicht beeinträchtigt wird.

